

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 18 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET DEZEMBER 2002



*Der Bürgermeister
und alle Gemeinderäte
wünschen den Götzner
Bürgerinnen u. Bürgern
frohe Weihnachten
sowie ein glückliches
und erfolgreiches
neues Jahr.*

I n h a l t :

Amtliches	Seite 2	Blutspendeaktion	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 15
Die Grüne Seite	Seite 7	Vereinsleben	Seite 23

ACHTUNG!

Am **FREITAG**, den **27. DEZEMBER 2002**, bleibt das **Gemeindeamt** für den **Parteienverkehr** geschlossen!!

In besonders dringenden Fällen (bei Rohrbruch u.ä.) kann unter der Nr. **0664/1623812** ein **Gemeindegewerkschafter** erreicht werden!

Ab sofort können die Restmüll- und Biomüllsäcke für das neue Jahr abgeholt werden!

Die **Restmüllabholung** findet in der **52. Woche am Freitag, den 27.12.2002** statt. Ansonsten wird der **Restmüll** im Jahr 2003 wieder **in den geraden Wochen am Donnerstag** und der **Biomüll wöchentlich am Montag** abgeholt.

Der Bau- und Recyclinghof ist am Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie am Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Christbäume können während der Öffnungszeiten im Recyclinghof abgegeben werden!

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28.11.2002 beschlossen, auch für die heurige Wintersaison den Gratisschibus zu genehmigen. Für die Fahrt in die Litzum ist ein von der **Gemeinde für 2003 abgestempelter Ausweis notwendig!** Die Busfahrer wurden angewiesen, die Ausweise auf ihre Gültigkeit zu überprüfen!

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Götzens sucht ab sofort eine/n geringfügig Beschäftigte/n (10 Wochenstunden) für den Recyclinghof (Nähere Informationen im Gemeindeamt)
Bewerbungen sind bis spätestens 27. Dezember 2002 im Gemeindeamt schriftlich abzugeben!

Ablagerung von Schnee auf Gemeindestraßen:

Immer wieder kommt es vor, dass Hausbesitzer den Schnee von ihren Grundstücken auf die Gemeindestraßen schöpfen. Dies ist gemäß § 93 Abs. 6 Straßenverkehrsordnung verboten.

Anstatt des traditionellen Blumenschmuckausfluges hat die Gemeinde in diesem Jahr zu einem Abendessen eingeladen. Diese Veranstaltung, bei der Ing. Manfred Putz von der Landwirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Obst- und Gartenbauverein einen Vortrag zum Thema „Blumenschmuck am Haus“ gehalten hat, fand am 19. November 2002 im Apartmenthaus Edelweiß statt und wurde von 90 Frauen und Männern besucht.

VERPACHTUNG

Der von Abentung Michael errichtete Fischteich in der Mühleiten auf Gp. 1281 KG Götzens von ca. 4.000 m² - Besitzer Agrargemeinschaft Götzner Wald - wird mit 01.01.2003 neu verpachtet. Angebote sind bis 31.12.2002 an den Obmann der Agrargemeinschaft Götzner Wald, Franz Singer, Otto-Neururer-Weg 2, 6091 Götzens mit der Aufschrift

„Anbot Fischteich“

zu entrichten. Verspätete Angebote werden nicht berücksichtigt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass zu Gunsten des Abentung Michael ein Vorpachtsrecht besteht. Das Vergaberecht behält sich die Besitzerin vor.

Der Obmann Franz Singer

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung „Der Götzner“ ist Freitag, der 7. März 2003.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**
Offenlegung:
Informationsblatt der **Gemeinde Götzens**

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: **Kranebitter Druck, Telfs**



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Obwohl die meisten gesteckten Ziele erreicht worden sind, empfinde ich es persönlich doch als herben Rückschlag, dass das Thema Liftprojekt nun anders zu verlaufen scheint. Bei der zweiten Auflage zur Umweltverträglichkeitsprüfung hat es leider zwei Einsprüche gegeben, wodurch das gesamte Projekt an einem seidenen Faden zu hängen droht. Grund genug für alle Beteiligten, den Weihnachtsfrieden zur gedanklichen Einkehr zu nutzen, um im nächsten Jahr mit neuem Elan an die Lösung dieses Problems heranzugehen.

Denn von den ungefähr 15.000 Bewohnern unserer Region steht der entscheidende und überwältigende Anteil der Bevölkerung voll hinter diesem Projekt, dessen wirtschaftliche Bedeutung auch für Götzens gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Den meisten ist der große Vorteil auch in punkto Lebensqualität sehr wohl bewusst, ein hervorragendes Skigebiet direkt vor der Haustür zu haben. Ich appelliere hier eindringlich an die - zahlenmäßig wenigen - Gegner dieses Projektes, sich mit uns an einen Tisch zu setzen, und die Angelegenheit einer Lösung zuzuführen. Denn ich glaube nicht, dass ich übertreibe, wenn ich sage, dass es bereits 1 Minute vor 12 ist. Und ich verspreche meinen vollen persönlichen Einsatz, diese Gefahr, eine Riesenchance für die Zukunft zu vertun, mit allen zur Verfügung stehenden Kräften zu bannen, zumal sich auch unser Landeshauptmann Dr. Herwig van Staa voll zu unserem Liftprojekt bekennt.

Wir dürfen alle nicht vergessen, dass auch in Götzens die Tourismuswirtschaft eine nicht unwesentliche Einnahme für die Gemeindefinanzen ist. Darüber hinaus entspricht es auch nicht meinen politischen Zielvorstellungen, dass unser Ort nur eine reine Schlafgemeinde mit Vorortcharakter wird.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Ich gestehe auch ein, dass es mein demokratiepolitisches Verständnis strapaziert, wenn von ungefähr 15.000 Bewohnern zwei Einsprüche ein dermaßen hohes Gewicht erhalten, ein so enorm wichtiges Projekt verhindern zu können.

Ein Trost ist aber, dass bezüglich unseres Altersheimes eine positive Lösung in greifbare Nähe rückt. Die Grundvoraussetzungen (wie zum Beispiel Widmungen) sind bereits gegeben, die laufenden Verhandlungen mit der Stadt Innsbruck und dem Land Tirol gestalten sich sehr gut. Ich rechne eigentlich fix damit, dass im Frühjahr 2003 mit dem Architektenwettbewerb begonnen werden kann.

Ebenso sind mit Ende des heurigen Jahres alle Wasserleitungen und Kanalstränge vermessungstechnisch erfasst, was eine wesentliche Erleichterung für zukünftige - auch private - Bauvorhaben darstellt. Zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie bei zukünftigen Grabungsarbeiten auch nur den leisesten Zweifel über einen Leitungsverlauf hegen.

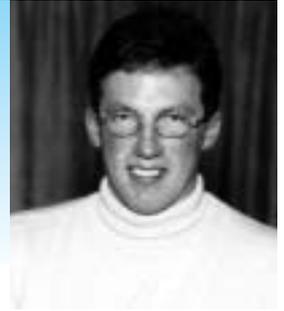
Abschließend ist es mir ein großes Bedürfnis, mich aufrichtig bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Vor allem dafür, dass unterschiedlichste Meinungen dort ausgetragen werden, wo sie hingehören, nämlich an den Verhandlungstisch. Ein großer Dank gilt auch allen ehrenamtlich tätigen Funktionären in unserer Gemeinde, deren unschätzbare Dienste dem Allgemeinwohl sehr viel bringen. Ebenso möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten für ihren hervorragenden Einsatz und die vielen freiwilligen Zusatzleistungen bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen eine „freie Zeit“, gedankliche Einkehr zu finden um auch das Wesentliche in unserem Leben erfassen zu können.

Dankbar bin ich, dass unsere Gemeinde im vergangenen Jahr von großem Unglück verschont geblieben ist, verbunden mit der Hoffnung, dass das auch in Zukunft so bleiben möge.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Hans Payr

Altenwohn- und Pflegeheim Götzens



Wie von mir in einer der letzten Ausgaben berichtet gehen die Verhandlungen mit der Stadtgemeinde Innsbruck nunmehr in die Zielgerade. So ist es Absicht bis Ende Jänner den derzeit diskutierten Vereinbarungsvorschlag von beiden Gemeinderäten beschließen zu lassen, und in weiterer Folge zu unterfertigen.

Von den Vorarbeiten zu dieser Vereinbarung als erledigt betrachtet werden können folgende Punkte:

1. Schenkungsvertrag Frau Maria Singer und Gemeinde Götzens
2. Flächenwidmungsbeschluss durch den Gemeinderat und wichtig durch das Amt der Tiroler Landesregierung
3. Finanzierungsberechnungen unter Einschluss steuerrechtlicher Maßnahmen sowohl für die Errichtung als auch den Betrieb des Altenwohn – u. Pflegeheimes durch den von uns beauftragten Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Mag. Joachim Eckmayr
4. Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die beabsichtigte Errichtung mittels Leasinggesellschaft und Genehmigung den Betrieb in Form einer Betriebsgesellschaft mbh zu organisieren
4. Für den Betrieb soll eine gemeinnützige Betriebsgesellschaft gegründet werden, ein Geschäftsführer die wirtschaftliche Verantwortung übernehmen.
5. Hinsichtlich der Organe soll es schlanke Strukturen geben, heißt die Generalversammlung als Hauptorgan und einen Beirat oder Verwaltungsrat als beratendes Gremium. Die wesentlichen Entscheidungen sollen mit Dreiviertelmehrheit gefasst werden.

Die Grundsatzvereinbarung enthält im Wesentlichen:

1. Größenordnung und Beteiligungsverhältnis: Wie schon des öfteren berichtet, will man ein Heim mit der Bettenanzahl von 40 bis 47 Betten errichten, abhängig davon welche Modelle der Planerwettbewerb hervorbringt und letztlich auch davon wie es sich finanziell ausgeht. Sämtliche mit der Errichtung, der Erhaltung und dem laufenden Betrieb des Seniorenheimes verbundenen Kosten, Gebühren und Aufwendungen werden im Verhältnis des Belagsbettenschlüssel getragen.
2. Das Grundstück bleibt im Eigentum der Gemeinde Götzens, dem Leasingunternehmen als Errichter wird ein Baurecht auf 50 Jahre eingeräumt.
3. Vereinbart werden soll aber schon jetzt, dass nach Ablauf von 25 Jahren der Gemeinde Götzens ein tranchenweises Aufgriffsrecht an Bettenkontingenten zu je 5 Betten zukommt.

Liebe Bürger, liebe Senioren !

Es ist glaube ich ersichtlich, dass wir mit den Vorbereitungen schon weit gediehen sind. Nachdem das Raumprogramm erstellt und mit der Stadtgemeinde Innsbruck Konsens darüber besteht, wären wir eigentlich in der Lage mit der Ausschreibung des Planungswettbewerbes zu beginnen.

Was uns zu diesem Zeitpunkt noch davon abhält ist die fehlende verbindliche Finanzierungszusage des Amtes der Tiroler Landesregierung in Bezug auf die erforderlichen Raumordnungsmittel und Bedarfszuweisungen. Ein Start ohne diese Verwendungszusagen wäre unverantwortlich, Mittel für das Jahr 2003 zu bekommen nach derzeitigem Wissensstand und angesichts der finanziellen Situation von Bund und Land und angesichts der flauen Konjunktur unwahrscheinlich.

Wir müssen daher noch um etwas Geduld bitten was die Verwirklichung des Heimes betrifft, bis Zusagen vorliegen oder etwa ein Vorfinanzierungsmodell (Gemeinden, Leasinggesellschaft) geprüft werden kann. Letztlich bin ich aber absolut zuversichtlich, dass auch diese Hürde angesichts des politischen Willens von LH van Staa und LR Streiter zu nehmen sein wird. Wir werden uns jedenfalls schon im Jänner gemeinsam mit Vizebgm. Eugen Sprenger mit unserer ganzen Kraft um diese Dinge bemühen.

Das versichert Euch mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr Euer

Vizebgm. Singer Pepi

KENNST DI AUS?

in deinem Dorf - na klar; aber, wenn einer bisserl'was Genaueres wissen will - kennst di dann a no aus?

Da gibt's jetzt was, wo man sich schnell - kompetent - einfach informieren kann (und für jeden ist es interessant - und sagt dir auch etwas über den nächsten - und übernächsten - Nachbarn: in Birgitz, in Axams, in Grinzens).

Der Verein „Museumspfad westliches Mittelgebirge“ hat eine recht anschauliche Karte mit Grundinformationen über dieses Gebiet erstellt und möchte damit wirklich nicht nur die Gäste (Fremde) ansprechen.

Wir erfahren da viel über sonst Alltägliches, das wir gar nicht mehr wahrnehmen.

Die Karte - mit Erklärungen - bekommst du um € 8.50 in Götzens bei der Metzgerei Schweighofer, der Trafik Leis, im Tourismusbüro, in der Bücherei und bei Siebert.

Und - hast schon geschaut, ob vielleicht dein besonderes Haus mit aufgenommen ist auf der Karte? Schau halt!

Beate Fink

Oratorium in der Wallfahrtskirche Götzens am 26. Oktober 2002

Giacomo Carissimi (1605-1675) vertonte den biblischen Stoff aus dem AT, Richter 11,30-40, der von der Geschichte Jephthes erzählt: Jephthe soll gegen die Ammoniter kämpfen, sieht die Erfolgsaussichten äußerst gering und verspricht Jachwe, im Falle seines Sieges das erste Lebewesen, das ihm entgegen kommt, zu opfern. Sein Siegeswunsch erfüllt sich, doch ist es seine einzige Tochter, die ihm voller Freude über seinen Sieg tanzend entgegen kommt. Voll Schmerz erzählt Jephtha seiner Tochter von seinem Gelübde, das dann letztendlich vollzogen wird in der Opferung des geliebten Kindes.

In Carissimis Oratorium schlägt die freudig-bewegte Eingangsstimmung in jubelnder Siegesfreude bei der Begegnung von Vater und Tochter die das Siegesopfer sein wird, in tiefen Schmerz um. Die Klage Jephthes um seine Tochter gehört zu den ganz tief berührenden Darstellungen der Trauer in der Musik.

In Götzens wurden die Solisten Belinda Loukota (Sopran), Markus Forster (Altus), Antoine Peters (Tenor), Hermann Kiebacher (Bariton) der Chor Fresco Vocalis und das Orchester Innsbaroque unter der Leitung von Martin Lindenthal zur Aufführung des Oratoriums eingeladen.

Die durchwegs jungen, klaren Stimmen, das verhalten musizierende Orchester ließen eine geradezu atemlose Spannung entstehen, die die ganze Breite der emotionalen Dramatik äußerst berührend vermitteln konnte.

Als zweites Werk war die Trauerkantate (Actus tragicus, BWV 106) „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ von J.S.Bach (1685 -1750) auf dem Programm. Dieses Werk bringt die Tatsa-

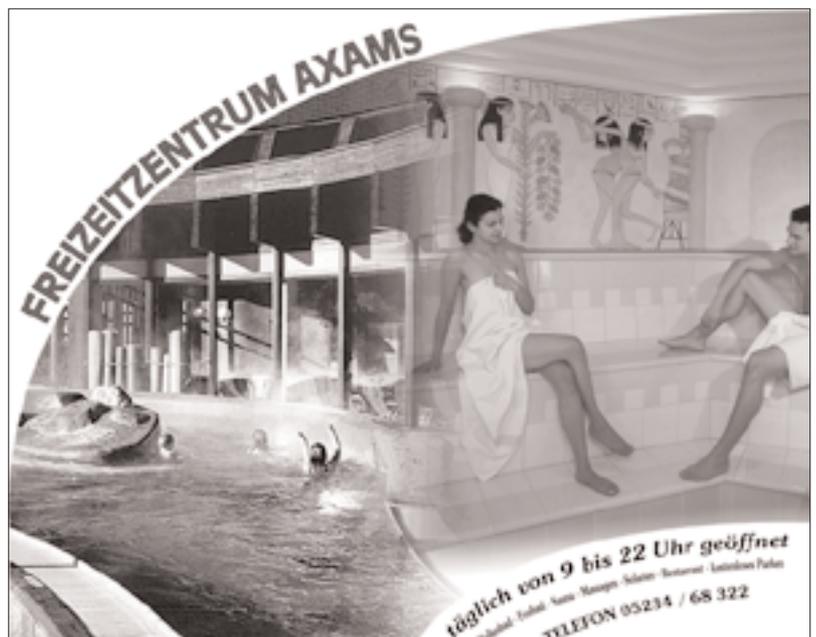
che, dass wir sterben müssen, in froh vertrauender Zuversicht auf Gottes Führung zum Ausdruck (Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. In ihm leben, weben und sind wir solange er will. In ihm sterben wir zur rechten Zeit, wenn er will).

Hier war der Zusammenklang der Solisten mit Chor und Orchester besonders subtil gestaltet, mit freudiger Begeisterung gesungen.

Ein wunderschöner Abend, bei dem ich jeden Musikfreund bedaure, der nicht da war (einige wenige hätten in der Kirche noch Platz gehabt.

Herzlichen, vollen Dank allen Musikern - und nicht minder dem Verein der Freunde der Wallfahrtskirche als dem Veranstalter.

Beate Fink



ELEKTRO BERTOLDI

FDV-NETZwerke TELEFONanlagen ELEKTROtechnik

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr*

A- 6176 Völs / Bahnhofstr. 34a
Tel. 0 512 - 30 34 31 / Fax 0 512 - 30 29 30
E-mail: mail@elektro-bertoldi.at
Internet: www.elektro-bertoldi.at

Restaurant Traubenwirt Birgitz

*Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr*

Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72



Das Team der
Tiroler Sparkasse
in Götzens bedankt sich
bei allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht ein
besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

**TIROLER
SPARKASSE**  **BANK**

Wir lüften (k)ein Geheimnis!

Von Antje Suitner, ATM

Ganz plötzlich ist der Winter da. Ganz plötzlich fangen wieder die Diskussionen an. Braucht's schon Winterreifen oder nicht? Was wärmt besser – Glühwein oder Tee? Ist das Büro zu warm oder zu kalt? Und daheim setzen sich diese Debatten fort – Mama friert, Papa schwitzt. Und schon wird die ruhige, besinnliche Vorweihnachtszeit zur hitzigen Streitzeit.

Immer die richtige Temperatur

Jetzt, wo wir direkten Einfluss auf die Raumtemperatur haben, kann man es niemandem recht machen. Denn was der eine als kühl empfindet, ist für den anderen zu warm. Die Raumtemperatur wird oft ganz unterschiedlich empfunden. Wie viel Wärme in jedem Raum angemessen ist, um sich wohl zu fühlen und um Energie zu sparen, dafür gibt es Empfehlungen.

Für Kellerräume sind etwa sechs Grad ausreichend. So kann es nicht zu Frostschäden kommen. Für das Treppenhaus und den Windfang werden zwölf Grad empfohlen. Wohn- und Esszimmer sind mit 20 Grad angemessen temperiert.

Im Arbeits- und Kinderzimmer sorgen 22 Grad für ein Behaglichkeitsgefühl. Das Badezimmer sollte mit 24 Grad der wärmste Raum im Haus sein. Für eine gesunde Nachtruhe sind 16 Grad im Schlafzimmer ausreichend.

Grundsätzlich sollte die Temperatur in allen übrigen Räumen nachts auf 14 Grad abgesenkt werden.

Wohlfühlklima ganz einfach?

Aber die optimale Temperatur allein genügt noch nicht, um es rundherum behaglich zu machen. Denn der Mensch braucht Luft – frische, saubere, gesunde, gut riechende Luft. Die Folgen schlechter Luft haben wir alle schon irgendwann kennen gelernt: Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, unendliches Gähnen. Und auch mit zu trockener Luft haben wir gerade jetzt in der Heizperiode oft zu kämpfen: elektrostatische Aufladungen sind da noch das geringste Problem, schlimmer wird es, wenn der Hals kratzt, die Augen brennen, die Schleimhäute austrocknen, empfindliche Menschen leiden vermehrt an Bronchialerkrankungen.

Um Feuchtigkeit in der Luft trotz Heizung zu erreichen, sind die einfachen Mittel oft die besten: Eine Schüssel mit frischem Wasser oder ein Verdunster für den Heizkörper sorgen ohne hohe Kosten und großen Aufwand für Abhilfe.

Lüften – aber richtig!

Aber was kann ich zu meinem Wohlfühlklima beitragen? Ist das so schwer zu erreichen?

Durch richtige Lüftung kann jeder viel dazu beisteuern. Lüftung garantiert einen Austausch der Raumluft und frische Luft trägt zum Wohlbefinden bei: Man fühlt

sich wieder munter und die trockene Heizungsluft ist vorerst auch verschwunden.

Aber wie soll ich lüften? Das weit verbreitete Fensterkippen ist nur in der warmen Jahreszeit zu empfehlen. Sobald die Temperaturen das Beheizen der Wohnräume erfordern, sollten Sie auf Stoßlüften umsteigen, um Energie zu sparen und damit Ihre Geldtasche zu schonen.

Stoßlüften

Wie das geht? Stoßlüften sollte jeweils der Nutzung der Räume und dem Wetter angepasst werden. Denn die Außentemperaturen und der Wind beeinflussen die Dauer des Lüftens. Schon ein leichter Wind reduziert die Zeiten auf die Hälfte, durch Querlüften durch mehrere Zimmer – also "Durchzug" – kann die Lüftungsdauer sehr kurz gehalten werden.

Generell kann man davon ausgehen, dass Stoßlüften im Winter ca. 4 bis 7 Minuten, in der Übergangszeit 8 bis 15 Minuten und im Sommer 20 bis 30 Minuten dauert.

Gegen Wohngifte und Luftschadstoffe hilft Lüften nur kurzfristig. Da hilft nur eins: Kaufen Sie bewusst ein, vermeiden Sie z.B. lösemittelhaltige Produkte, achten Sie nicht nur bei den Reinigungsmitteln auf die Inhaltsstoffe und kaufen bewusst ein!

Weitere Denkanstöße, praktische Tipps, Broschüren zum richtigen, energiesparenden Lüften und andere Energiespartipps erhalten Sie kostenlos bei der Energie Tirol, Adamgasse 4, Innsbruck, Tel. 0512 / 58 99 13.



H.M.S.
HAUS-MEISTER-SERVICE
MICHAEL PIXNER
Josef-Abentung-Weg 31a
6091 Götzens 0664/400 90 91
Fax 05234 / 33650
michael.pixner@aon.at

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

Der Hilfskreis der Pfarre Götzens

wünscht der ganzen Bevölkerung
von Götzens

ein gesegnetes und hoffnungsvolles
Weihnachtsfest,
Gesundheit, Freude und Gottes Segen
für das kommende Jahr.

Weihnachtsbasar - Götzner Weihnacht:

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen die unseren Weihnachtsbasar besucht haben, recht herzlich bedanken. Auch all den zahlreichen Helferinnen unserer Gemeinschaft ein herzliches Vergelts'Gott. Den Tombolaspendern sei ebenfalls herzlich gedankt.

Heuer übernahm der Hilfskreis erstmalig ein Standl bei der Götzner Weihnacht. Auch hier konnten wir uns jeden Sonntag reger Teilnahme erfreuen.

So wünschen wir uns, dass die ganze Bevölkerung unserer Gemeinschaft weiterhin die Treue hält und uns auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig unterstützt. Nächstes Jahr feiert unsere Gemeinschaft ihr 10jähriges Bestehen.

Neujahrswunsch

Gott segne unseren Blick zurück,
und unseren Schritt nach vorn.

Gott segne uns,
dass wir nicht nur das Brausen hören,
sondern auch das leise Säuseln des Windes,
der weht, wo er will.

Gott segne uns,
dass der Duft, den der Wind herbeiträgt,
in unseren Nasen
den Geruch einer neuen Welt verbreitet.

Gott segne uns,
dass wir vom Wind der Zukunft ergriffen
werden,

der uns von dort entgegenkommt,
wohin wir nicht mit eigener Macht,
aber mit Gottes Hilfe gelangen werden.

Gottes Segen begleite uns
in das Fest und in den Alltag.

Gott segne uns und behüte uns.
Jesu Beispiel beflügle unsere eigene Kraft.
In uns allen lebe Gottes Segen.

Hanne Köhler
Aus: Du Gott, Freundin der Menschen



Der Baustein aus der Sicht eines Bürgermeisters

Die Gemeinde als Service- und Beratungsstelle für Bauherrn



Das regionale Bauinformationssystem für Hausbauer und Sanierer



Als Bürgermeister unserer Gemeinde darf ich Ihnen ab Jänner 2003 einen wertvollen Ratgeber zum Thema „Bauen und Sanieren“ anbieten: Die Baustein-Mappe ist ein übersichtlich gegliedertes Werk, das alle wichtigen Informationen übers Hausbauen enthält. Die umfassende Planung der Bauabwicklung spielt eine wichtige Rolle. Der Baustein-Ordner stellt jene Informationen für angehende Bauherrn und Sanierer zur Verfügung. Der Ordner kann ab April nächsten Jahres kostenlos auf unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

**Hausbauen, Renovieren und Sanieren wird in Zukunft leichter!
Baustein hilft Dir Deinen Wohntraum zu erfüllen!**

Angehende Hausbauer und Sanierer aufgepasst:

Alles Wissenswerte zum Thema Bauen, Renovieren und Sanieren steht in kompakter und übersichtlicher Form in der Baustein-Mappe. Die Gemeinde stellt den Ordner kostenlos zu Verfügung. Der Ordner kann schon vor der Planungsphase auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

Es sind der Tiroler Gemeindeverband, das Land Tirol, die Gemeinden Tirols sowie die ausführenden Baustein-Partner-Betriebe des Bezirkes, welche in Kooperation das Rundum-Service für Bauherrn, Renovierer und Sanierer in der Baustein-Mappe zur Verfügung stellen.

Alles worauf es beim Bauen ankommt:

Von der umfassenden Planung über ideale Baumaterialien hin zu energietechnischen oder Entsorgungs-Fragen – das Tiroler Bauinformationssystem liefert alle Informationen. Auch im Internet können sich angehende Bauherrn und Sanierer unter www.baustein.at schlau machen. Abgerundet wird das tirolweite Bau-Informationssystem durch die monatliche Baustein-Post. Gemeindefest spezifische Informationen sind ebenso abgedruckt wie aktuelle Angebote der Baustein-Betriebe. Der Baustein ist damit der kompetente Ratgeber, der Theorie mit praxisgerechten Tipps und Tricks vereint. Ein Garagenneubau beispielsweise oder der Einbau eines neuen Bades stellt den Bauherrn immer wieder vor neue Fragen, auf die der Baustein kompetente Antworten gibt. In der Mappe, im Internet unter sowie in der monatlichen Baustein-Post. Auf jeden Fall ist das Rundum-Service für alle Häuselbauer, Renovierer und Sanierer.

Mit freundlichen Grüßen



UMWELTWERKSTATT CPT GMBH • A-6500 LANDECK • Urichstraße 4a • Tel. 05442/62388
Fax 05442/62388-44 • E-mail: office@umweltwerkstatt.at • www.umweltwerkstatt.at
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürger im Alter von 18-65 Jahren herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

ZEIT:

**FREITAG, 27. Dezember 2002,
16.00 - 20.00 Uhr**

ORT:

VOLKSSCHULE GÖTZENS

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle.

- a. Blutdruckmessung
- b. Körpertemperaturmessung
- c. Hämoglobinbestimmung
- d. 2 Leberfunktionsproben
- e. Antikörpersuchtest
- f. Lues-Serumprobe
- g. HIV-Test (AIDS)
- h. Neopterinbestimmung
- i. Cholesterinbestimmung
- j. PSA- Prostata Vorsorgeuntersuchung

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

4. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

- a. Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- b. Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- c. Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- d. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS!!!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Leben retten liegt mir im Blut.
Ich habe mir heute 400 bis 500 ccm Blut gespendet. Ich bin gesund und glücklich. Ich habe mich für andere Menschen eingesetzt. Ich habe mich für meine Mitmenschen eingesetzt. Ich habe mich für meine Mitmenschen eingesetzt. Ich habe mich für meine Mitmenschen eingesetzt.

**27.12.2002
GÖTZENS, VOLKSSCHULE
16-20 Uhr**

Prostatakrebsvorsorge

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatakrebs kann vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Aus diesem Grunde ist eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig.

Heute steht für die Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung ein einfacher und zuverlässiger Bluttest zur Verfügung.

Die Klinik für Urologie führt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer ein tirolweites Untersuchungsprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs durch, an dem alle Männer ab dem 40. Lebensjahr kostenlos teilnehmen können.

Für diese Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung genügt es, dass Sie sich Blut abnehmen lassen, das dann in der Urologischen Klinik untersucht wird.

Bluttest für die Früherkennung des Prostatakrebses:

Wenn ein Krebs vorhanden ist, so wird vermehrt Prostata spezifisches Antigen (PSA) in die Blutbahn abgegeben und kann dort mit Hilfe einer Laborbestimmung nachgewiesen werden.

Erhöhter PSA-Wert:

Nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Prostatakrebs, denn auch bei Entzündungen und gutartigen Prostatavergrößerungen kann dieser Wert erhöht sein. Bei einem erhöhten Wert des Prostata spezifischen Antigens werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA-Wertes zu finden.

Behandlung des Prostatakrebses:

Wird durch die Vorsorgeuntersuchung ein Prostatakrebs in einem Frühstadium erkannt, so kann er durch Entfernung der Prostata geheilt werden. Die heutige Operationstechnik macht es möglich, diese Operation schonend durchzuführen, sodass die Sexualfunktion erhalten werden kann.

Für weitere Informationen steht eine eigens dafür eingerichtete Leitstelle, das „Prostatatelefon“, von Montag bis Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr zur Verfügung.

Telefonnummer: (0512)504 4874

Adresse:
Universitätsklinik für Urologie, Anichstr. 35
6020 Innsbruck

Welcher Skischuh ist der richtige ?



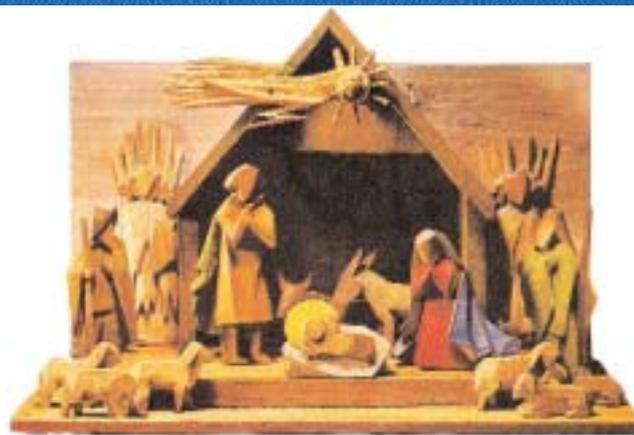
Die Revolution im Skischuhbau
Noch nie war Skifahren leichter, wärmer und angenehmer als mit dem neuen Saliboots VERSE von Salomon.

Ein Alleskönner
Ob Skifahren, Carven, Snowboarden oder Tourengehen - erleben Sie mit dem neuen Skischuh VERSE von Salomon ein noch nie gekanntes aber immer schon erträumtes Komfortgefühl!

Jeder Skischuh wird auf Wunsch individuell vom Schuhprofi Siebert angepasst!

SALOMON

Schuh - Ski - Sport
Siebert
DER Schuhprofi
A-BOEN (ACHTOPFEN), Wöhrthstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 60



*Wir wünschen
frohe, friedvolle und
gesegnete Weihnachtsen
sowie ein gesundes
Jahr 2003
und danken für
Ihre Kundenstreue.*

*Familie Siebert,
Eva und Annelies*

Bericht des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

WIR SIND ÜBERSIEDELT!

Mit 1. 12. 2002 sind wir in unsere neuen Räumlichkeiten in Götzens, Josef-Abentung-Weg 33, 1. Stock übersiedelt.

Die Telefonnummern und Öffnungszeiten bleiben dieselben.

Tel. 05234/33080, Fax 33308,

HandyNr. 0664/5435635

e-mail: gesundundsozial@pline.at

Büroöffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr,

Handybereitschaft:

Montag – Sonntag 08.00 – 19.00 Uhr

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns herzlich bei unserem Obmann Bürgermeister Payr Hans aus Götzens sowie den Bürgermeistern unserer Mitgliedsgemeinden sowie Ärzten bedanken, die uns die Übersiedlung in unsere neuen Räumlichkeiten ermöglicht haben.

Ebenso sind wir stolz auf unser neu entworfenes Logo und unseren neuen Folder, welche/n wir in unserer eigenen Sprengelzeitung, welche jährlich vor Weihnachten im gesamten westlichen Mittelgebirge erscheint, veröffentlicht bzw. beigelegt haben. Sollten Sie unsere Zeitung oder unseren Falter nicht erhalten

haben, so können Sie diese/n kostenlos unter der Nr. 05234/33080 anfordern oder in unserem neuen Büro in Götzens, Josef-Abentung-Weg 33 abholen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WERDEN SIE MITGLIED BEI UNS

Die Gewinnung von Förderern für unsere Arbeit wird in Zeiten des Sparens immer schwieriger. Sehr groß ist die Anzahl der Einrichtungen, die für soziale Zwecke um Spenden bitten. Für das Funktionieren jeder sozialen Einrichtung bilden neben den Unterstützungen durch Land und Gemeinden besonders auch die der fördernden Mitglieder eine wichtige Grundlage. Ein kleiner jährlicher Beitrag hilft uns, unsere Hilfe dauerhaft abzusichern. Auch dann, wenn gerade Sie uns brauchen, wollen wir für Sie da sein.

Ein **herzliches Dankeschön** Ihnen, die sich bereits dazu entschlossen haben, dem Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge zu helfen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,- Natürlich freuen wir uns auch über eine einmalige Spende in der Höhe Ihrer Wahl. Jede Spende hilft.

Sollten Sie selbst einmal Hilfe beanspruchen, wird Ihnen der Mitgliedsbeitrag in Abzug gebracht.

das pub
am dorfploz
cafe MOVIE pub

Öffnungszeiten :
Mo - Do 8.00 bis 1.00 Uhr
Fr und Sa 8.00 bis 2.00 Uhr
So 13.00 bis 24.00 Uhr

Götzens Tel. 0 52 34/32 2 23

Am 24. Dezember haben wir ab 21.00 Uhr für euch geöffnet.

31. Dezember - SYLVESTERPARTY

**Neu: jeden Freitag und Samstag von 21.00 - 22.00 Uhr
Prosecco und Ramazotti Time!**

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN GÄSTEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2003.**

Christian, Wassana mit Team

Beitrittserklärung Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

FÜR PRIVATPERSONEN:

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, Josef-Abentung-Weg 33, 6091 Götzens

Vor- und Zuname:

Anschrift:

Ich erkläre meinen Beitritt als förderndes Mitglied, erkenne die Statuten an (wir senden sie Ihnen auf Wunsch gerne zu) und werde den Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 15,- jährlich rechtzeitig entrichten. Ein Rücktritt ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

FÜR FIRMEN:

Gesundheits- und Sozialsprengel westliche Mittelgebirge, Josef-Abentung-Weg 33, 6091 Götzens

Auch Firmen haben die Möglichkeit, unterstützendes Mitglied beim Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge zu werden, mit einem Förderbeitrag Ihrer Wahl. In jeder Sprengelausgabe werden die Namen der Firmenförderer namentlich genannt.

Firma:

Anschrift:

erklärt sich bereit, als FÖRDERER des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge mit einem

- einmaligen Betrag in Höhe von €
- jährlichen Betrag in Höhe von €

beizutreten. Ein Rücktritt ist ohne Angabe von Gründen jederzeit möglich.

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht



ELEKTROCENTER Heribert Knäbel

A-6091 Götzens • Kirchstr.2 • Tel.: 0 52 34/33 4 63

Holzofenbäckerei
Bäckerei Bucher

Margareta 14 6071 Götzens 05234/32207	Karl-Schnekar-Strasse 1b 6071 AXAMS 05234/68371	Langer Graben 7 6000 Hall 05227/42962
---	---	---

*Wir danken allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr
und würden uns freuen,
Sie auch in Zukunft wieder
bestens bedienen zu dürfen.*

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr 2003*

*wünscht Fam. Hans Bucher
und Mitarbeiter*

Die Götzner Alm

Franziska und Stefan



wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

im Winter:

Mi.: Happy Hour von 18.00 - 19.00 Uhr
Fr.: gratis Traktortransfer um 20.00 Uhr
mit anschließender Schupfenparty

Wir haben ab 26.12. 2002 wieder geöffnet

Tel.: 0 664/394 05 85 oder 0 52 34/33 4 34

Rodeltransfer
Holzmann Ernst
Tel.: 05234/32 2 56

**Gutschein für
1 Tasse Glühwein**

*Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht Euch
Taxi und Schischule Mair, Götzens*

DIE NEUE

ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Im Fernsehen läuft seit geraumer Zeit eine österreichweite Werbung unter dem Titel: „**Kultur ist ...**“ und dazu gibt es die unterschiedlichsten Antworten. Diese zu kommentieren ist sicher nicht meine Aufgabe. Aber dieser Werbespot zeigt deutlich den Stellenwert, den Kultur in zunehmendem Maß einnimmt. Trotzdem will ich einige Punkte zur besagten Frage einbringen: „Was ist Kultur unter anderem für mich bzw. für unsere Gruppe?“

Kultur ist, wenn die Menschen nicht immer woanders hinfahren müssen, um ein schönes Konzert, ein Theaterstück oder sonst eine Veranstaltung, die man als Kultur bezeichnet, erleben zu können.

Kultur ist, wenn möglichst viele Vereine im Dorf etwas anbieten dafür die Möglichkeit bekommen und unterstützt werden.

Kultur ist, wenn die Menschen sich zusammenfinden und sei es nur zu einem netten Plausch im Rahmen einer Veranstaltung.

Kultur ist, wenn die Menschen erfahren, dass sich viele im Dorf anstrengen um den anderen etwas zu bieten und sich freuen, wenn es angenommen wird.

Kultur ist, wenn man Probleme gemeinsam löst, wenn man gute Ideen der anderen auch gelten lässt und unterstützt.

Kultur ist, wenn man den Egoismus zurückdrängt und nicht immer nur das Wohl der eigenen (politischen) Gruppe im Auge hat, sondern das Wohl dessen, der Unterstützung braucht.

Kultur ist, wenn man eine gute Sache trotzdem unterstützt, auch wenn man glaubt, als Opposition das nicht tun zu können. Wenn das Wohl des Dorfes vor dem Eigennutz steht.

Kultur ist, wenn man nicht nur Geld für Kanal und Asphalt ausgibt, sondern den Menschen auch etwas für die Seele und das Gemüt anbietet.

Kultur ist, wenn (Ausspruch eines Gemeindegängers) man das Gefühl hat, dass unser Dorf wieder mehr Identität zurückbekommt.

Kultur ist,.... - es gäbe noch viele Gedanken dazu!

Wir freuen uns, dass unsere Kulturinitiativen und -Ideen von vielen Dorfbewohnern so gut und gerne angenommen werden und versuchen auf diesem Wege weiterzumachen.

**Nächster Treffpunkt Kultur:
Götzner Neujahrskonzert mit dem Ensemble Walzerklang am Freitag, den 3. Jänner 2003 um 20 Uhr im Gemeindezentrum!
Neues, sehr schönes Programm!
Kartenvorverkauf ab sofort im Tourismusbüro Götzens. Eintritt: € 10,-**

Die neue ÖVP-Alternative mit Bgm. Hans Payr und den GR Volkmar Reinalter und Hubert Stolz, wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.



- TANKSTELLE

Götzens - Tel. 0 52 34 / 32 2 50

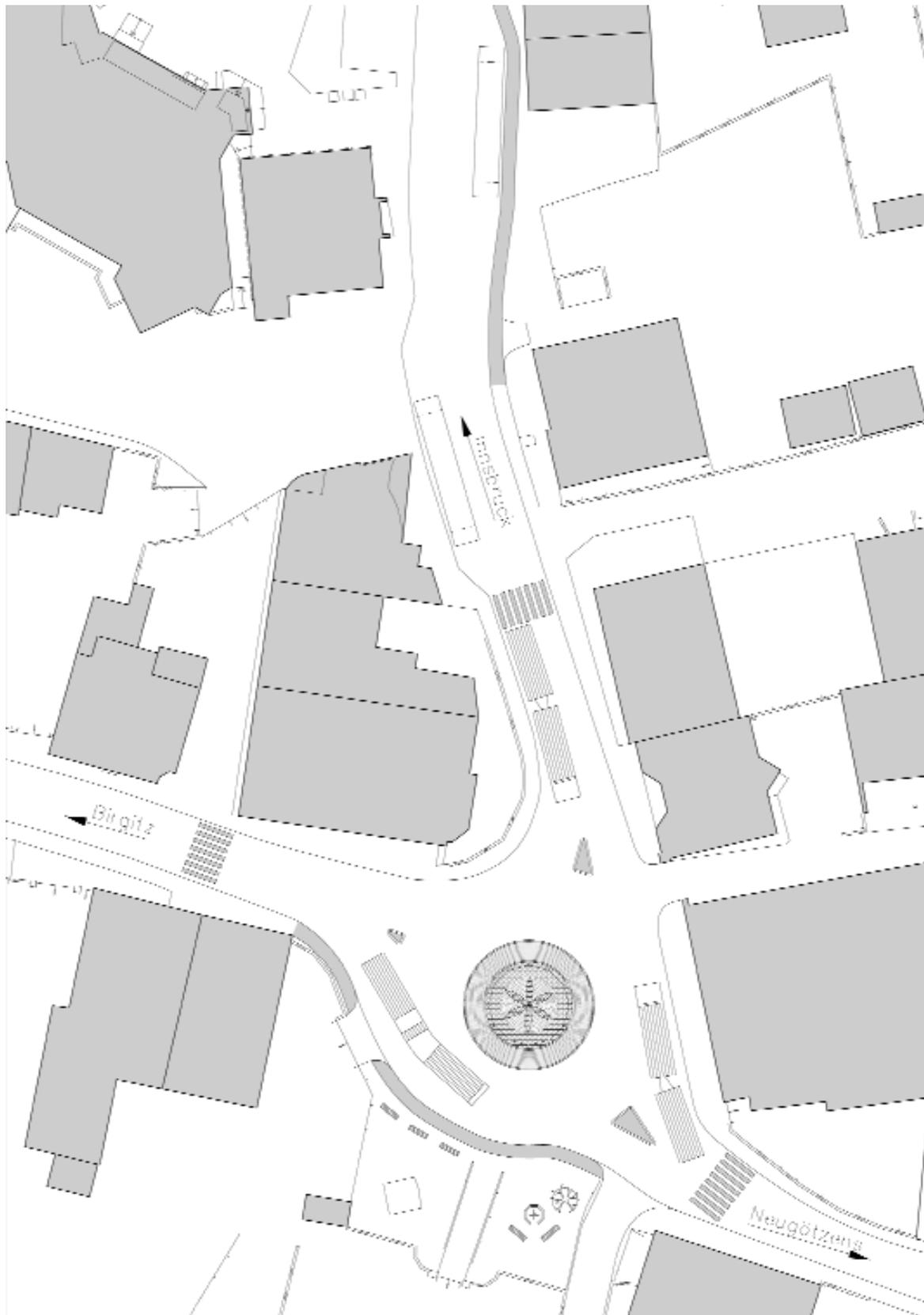


*Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue,
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

WASCHSTRASSE • SB-WÄSCHE • STAUBSAUGER • SHOP • BUFFET

Gemeinsam für Verkehrslösung!

Sozialdemokratische Liste „Gemeinsam für Götzens“ schlägt Lösung des massiven Verkehrsproblems vor





Ungeheure Verkehrsbelastung

Die Gemeindebürger von Götzens stöhnen unter der enormen Blechlawine, die sich tagtäglich durch das Dorf wälzt. Besonders morgens und während der Verkehrsstoßzeiten leiden Anrainer, aber auch die Frühverkehrspendler die von der Neu-Götzner-Straße kommen unter dem Nadelohr „Kirchplatz!“. Staus und lange Wartezeiten sind an der Tagesordnung.

Der Ärger in der Bevölkerung nimmt zu – und dem wollen die Verantwortlichen der Liste „Gemeinsam für Götzens“ unter Leitung von Verkehrsausschussobmann GR Harald Abentung mit der Errichtung eines Kreisverkehrs Abhilfe schaffen!

Schnelle Lösung

„Das Verkehrsproblem am Kirchplatz muss dringend und schnell gelöst werden!“, meint GR Harald Abentung zur Situation. „Die große Lösung mit einer Umfahrung von Götzens ist von den Nachbargemeinden Birgitz und Axams abhängig, kurzfristig gesehen leider illusorisch, aber wir haben ein Konzept für eine kleine und schnell realisierbare Lösung für unseren Dorfplatz!“

In Sitzungen der Liste „Gemeinsam für Götzens“ wurde in intensiver Arbeit mit Fachleuten eine schnell umsetzbare Lösung erarbeitet. Sie heißt

„ Kreisverkehr am Dorfplatz“

Gerade ein Kreisverkehr bietet vom bautechnischen Standpunkt aus eine schnell realisierbare Lösung und ist die kostengünstigste Variante für die Gemeinde. „Gemeinsam für Götzens“ hat dazu aus Eigenmitteln eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die folgende Ergebnisse erbrachte:

1) Der Kreisverkehr ist technisch machbar: Die Postbushaltestelle muss nach Norden hin zum jetzigen Taxistandplatz (=gegenüber der Aussteigestelle von Innsbruck her verlegt werden. Mit den Grundeigentümern, die marginal betroffen sind, muss seitens der Gemeinde Kontakt aufgenommen werden. Anhand der beigefügten Skizze ist der neue Kreisverkehr für alle BürgerInnen leicht nachzuvollziehen! Der Kreis-

verkehr wird so angelegt, dass allfällige Veranstaltungen (z.B. Prozessionen) ohne Behinderung durchgeführt werden können.

2) Die Vorteile eines Kreisverkehrs am Dorfplatz

- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Temporeduktion des einfahrenden Verkehrs
- schnellere Einbindung des Verkehrs aus Richtung Innsbruck nach Neugötzens bzw. von Neugötzens Richtung Axams und Innsbruck in den Verkehrsfluss
- geringere Wartezeiten für alle bedeutet Belastungsverminderung für Anrainer
- Kreisverkehre regeln Verkehrsströme in höherem Ausmaß und besser als unregelmäßige Kreuzungen oder Ampellösungen! Das zeigen Erfahrungen in vielen anderen, vom Durchzugsverkehr gequälten Gemeinden Tirols.

„Wer schnell hilft, hilft doppelt!“

„Am Ende dieser Diskussion muss eine sinnvolle Lösung für die Götzner/Innen stehen!“, meint der Hauptverantwortliche der Arbeitsgruppe „Verkehr“ der Liste „Gemeinsam für Götzens“, Harald Abentung. Ortsvorsitzender Manfred Außerlechner fasst die Meinung der Arbeitsgruppe zusammen: „Die Grenze der Zumutbarkeit ist erreicht, wir können uns das Dorf doch nicht in zwei Hälften teilen lassen?, und deshalb müssen wir im Gemeinderat gemeinsam mit den anderen Fraktionen eine schnelle und unbürokratische Lösung finden. Wenn möglich schon im kommenden Jahr!“

Das Verkehrsproblem wird auf alle Fälle die politische Arbeit in Götzens für die nächste Zeit prägen, dafür werden wir mit Nachdruck sorgen.



Wir, das Team „Gemeinsam für Götzens“, wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2003.

Für den Inhalt : Mag. Rainer Hofmann, Pressereferent „GfG“

FPÖ - Götzens

Zur Erinnerung:

In der letzten Gemeindezeitung haben wir über 2 große Probleme in unserem Dorf geschrieben und zwar **über fehlende Parkplätze** (im Zentrum und am Ende der Götzner Skiabfahrt) und über die schon **seit Jahren geplante Umfahrungsstraße**.

Wie zugesagt, haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung diese Punkte zur Sprache gebracht. Zu unserer großen Freude wurde hierüber zum Wohl der Gemeinde überparteilich verhandelt und es wurde der Verkehrsausschuss einstimmig beauftragt, an einer Lösung dieser Probleme weiter zu arbeiten. Der Verkehrsausschuss wird jetzt wegen der Parkplätze beim Busumkehrplatz Verbindung mit dem Tourismusverband aufnehmen, mit dem Besitzer wegen eines Kaufs oder einer Verpachtung seines Grundstückes gegenüber vom Aparthotel verhandeln und Anfang des Jahres 2003 wird mit den Verkehrsausschüssen von Axams und Birgitz die 1. Sitzung stattfinden.



Günter und Götz

In der Hoffnung, in der nächsten Gemeindezeitung über größere Fortschritte bezüglich der Lösung unserer Probleme berichten zu können, verbleiben wir mit den besten Wünschen zu einem fröhlichen Weihnachtsfest und guten neuen Jahr.

Euer Günter und Götz

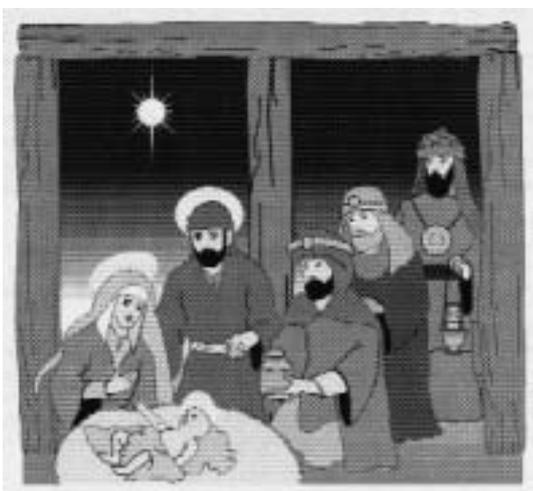


*Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht Ihnen*

INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



Die Gemeinderäte

**Conny Kircher, Wolfgang Kröll, Ulli Prader,
Hubert Reinalter und Hermann Steiger**

wünschen der gesamten Bevölkerung von Götzens

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GUTES NEUES JAHR!

ULG - Götzens

Fortsetzung der Kultur und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Götzens

Das Team mit Alfred Cotter, Dietmar Payr, Dr. Felix Frießnig und Robert Burger wollen den Kindern und Jugendlichen von Götzens, die Wartezeit auf das Christkind verkürzen und Ihnen eine Freude bereiten.

Aus diesem Grund wird der Kinofilm mit dem Titel:

Spirit der wilde Mustang

vorgeführt!

P.S.: Die Eltern werden gebeten ihre Kinder wieder pünktlich abzuholen!



Das gesamte Team wünscht allen Bewohnern von Götzens gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2003.

Ihr Alfred Cotter

SPiRiT DER WILDE MUSTANG

TAG: 24.12.2000

ZEIT: 14.30 Uhr

DAUER: 83 Minuten

ORT: Gemeindezentrum
Götzens

EINTRITT: € 4,-



G ö t z n e r N E U J A H R S K O N Z E R T

Straußmelodien und Walzerklänge (erlesenes Programm)
mit dem **Ensemble Walzerklang**

Freitag, 3. Jänner 2003 • Beginn: 20 Uhr • Gemeindezentrum Götzens

Eintritt: € 10,-

Kartenvorverkauf im Tourismusbüro Götzens • Tel.: TVB Götzens 0 52 34 / 32 2 36

**Die Gemeinderäte
der Fraktion „Wir Götzner“**

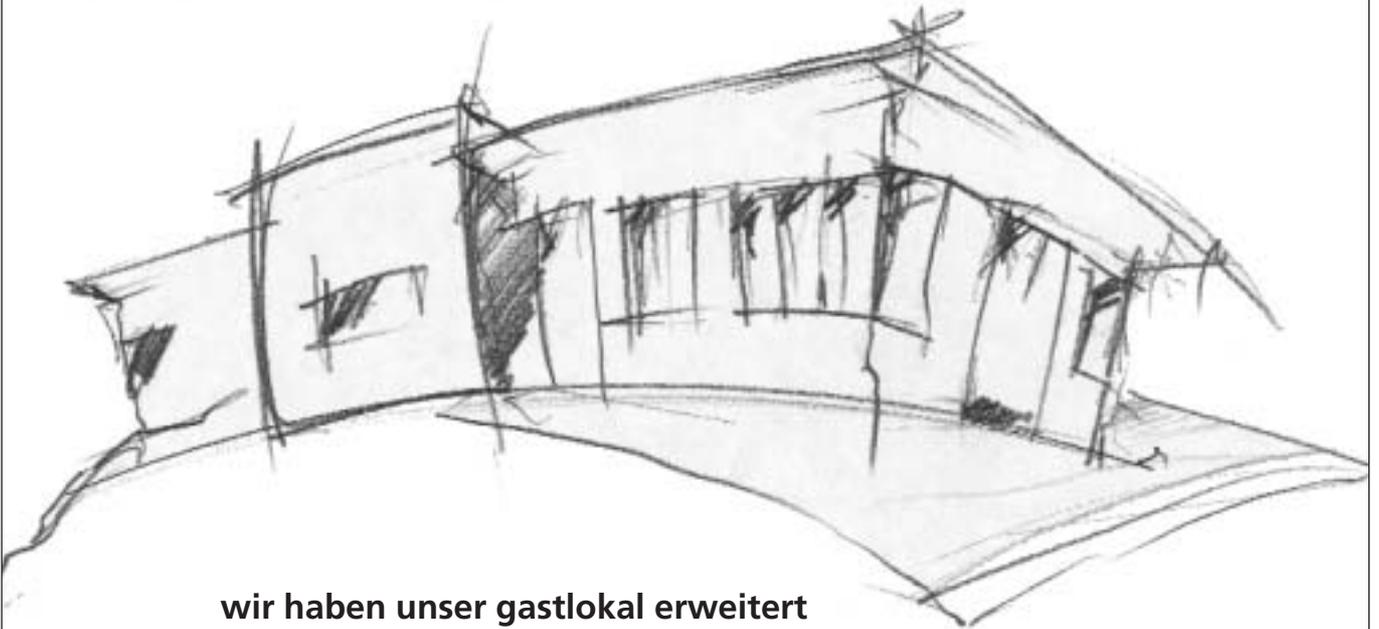
**Vizebgm. Singer Josef,
Prader Michael, Dr. Kraxner Arthur,**

**wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und das Allerbeste für das neue Jahr**



**Wir werden auch im neuen Jahr
mit vollem Engagement für Ihre Anliegen da sein.**

sunnalm



**wir haben unser gastlokal erweitert
und sind ab 20. dezember gerne wieder für sie da!**

**auf euren besuch freut sich
familie singer und team!**

Riesenerfolg für die Metzgerei Peter-Paul Schweighofer bei der Wurst-WM in Wels

Die WURST-WM in WELS ist ein internationaler Fachwettbewerb, bei dem Metzger aus der ganzen Welt ihre Wurstwaren anonym einsenden, die dann von einer strengen Fachjury untersucht, verkostet und beurteilt werden. Peter-Paul Schweighofer schickte - treu seinem Motto „Gutes vom Götzner Metzger“- 12 Wurstwaren ein. Der Erfolg war überwältigend. Gleich 7 Gold- und 5 Silbermedaillen heimste der Götzner Metzger ein. Darüberhinaus wurde er für die herausragende Qualität seiner Produkte mit dem Ehrenpreis des Fleischerverbandes belohnt. Die Gemeinde Götzens ist stolz auf ihren Metzger und gratuliert ihm zu diesem großartigen Erfolg.



Magic-Life Gruppenreise nach Sevens Seas/Side/Türkei



Auch im heurigen Oktober waren wieder zahlreiche Mittelgebirgler mit mir in der Magic-Life Anlage Seven Seas. Wir waren von täglich schönem und warmem Wetter (Wasser zwischen 26 und 24 Grad, Luft von 26 Grad bis über 30 Grad hinaus) bis zum Abflug be-



gleitet und die Vorreservierung der gewünschten Zimmer wurde durch den GM Hr. Aksoy Akgün zu 100% erfüllt. Durch die auswahlreiche und ausgezeichnete Küche war es notwendig das nächste Loch im Gürtel einzuhaken. Der Gratisausflug zur Besichtigung der Anlage Bel Park und zum Einkaufen in Antalya wurde gerne angenommen und hat uns einen wunderschönen, unbeschwernten Tag geschenkt. Das Service der Anlage mit dem all inklusive System hat den Urlaub so richtig angenehm werden lassen und am Abend wurde uns in den Show's (meist von den Animatoren) großartiges (an Humor, Tanz, Breaktanz, Akrobatik u.s.w.) geboten. Auf Grund des gesamten äußerst positiven Verlaufes habe ich diese bewährt geführte Anlage auch für Oktober 2003 wieder optioniert. Für Sarrigermeanhänger ist ebenfalls ein kleineres Kontingent zur gleichen Zeit durch Geo-Reisen (Hr. Maurer) vorreserviert. Durch Gruppenrabatt und Frühbucherbonus konnten die absolut günstigen Preise um **ca. € 900.-** wieder realisiert werden. Dies mit **Abflug Innsbruck, bei 14 Tagen und all inklusive.**

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne unter Tel.: 0 52 34/32 1 90 zur Verfügung.

Allen Mitreisenden wünsche ich auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Möderle Karl

zum Thema **B Ü C H E R E I**

Im Rahmen der letzten Büchereitagung am 28.Sept.02 hielt unser Caritasdirektor Georg Schärmer ein Referat. Sein Thema war „Wert und Würde menschlichen Lebens - vor allem und gerade an den Grenzen“. Das Motto der Gesamttagung war „Sterben ist Lebenskunst“.

Georg Schärmer brachte in seinem Referat auch einige Gedanken über die Bedeutung der Büchereien in unserer Zeit, die ich hier gerne wiedergeben möchte, sind sie mir doch absolut aus dem Herzen gesprochen:

„Ich bin gerne gekommen, weil für mich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Bibliotheken ganz wichtige Garanten dafür sind, dass die Kultur auch der Solidarität und des Menschlichen in unserem Land nicht total wegbricht. Wir erleben Sturzbäche von Gleichgültigkeit, von Verdummung, von Ausgrenzung. In diesen Sturzbächen brauchen wir, glaube ich, ganz notwendig Biotope; Biotope - einfach eines kultivierten Umgangs; Biotope der Begegnung, Biotope der Nachdenklichkeit und des Hereinholens von Menschen. Für mich sind seit vielen, vielen Jahren die Bibliotheken solche ganz wichtige Biotope als Gegenkultur zu einer Kultur, die manchmal so viel zerstört in unserem Land..... Sie sind wesentliche Kulturträger in einem Dorf oder einem Stadtteil...

...Es braucht eine große Behutsamkeit in einer Gesellschaft, die die Behutsamkeit und Achtsamkeit in der Beschleunigung aufgegeben hat....

Und da bin ich wieder bei Ihnen: Im Hochhalten der Literatur, im Hochhalten des Wertes, ein Buch zu lesen, sind Sie auch ganz wichtige Gegenkräfte gegen diese Kultur der Beschleunigung in unserer Gesellschaft. Dieses langsamere Tempo, das einfach notwendig ist, um ein Buch gut zu lesen, brauchen wir auch zu einer Kultur der Achtsamkeit in einer Welt, die so beschleunigt ist, dass man deswegen auch jede Achtsamkeit zerstört. Darum schätze ich Sie so sehr - im Hochhalten dieser Kultur. ...

Sie sind wichtige Garanten dafür - durch Ihre Kultur der Achtsamkeit, der Entschleunigung, des Anbietens von Wissen, das die Menschen geben und nehmen können. Sie sind auch wichtige Garanten dafür, weil Sie auch etwas schenken, was so wichtig ist in dieser Kultur der Beschleunigung - nämlich dieses berühmte Vitamin Z - Zeit und Zuwendung, die Menschen bei Ihnen erfahren. Und deswegen, denke ich, sind Sie auch ein wichtiger Baustein in dieser Frage gelungenen Lebens und gelungenen Sterbens. Und dafür möchte ich Ihnen mein herzliches Dankeschön sagen. „Diese Worte des Caritasdirektors drücken ganz genau das aus, was ich als die tiefste Aufgabe unserer Bücherei verwirklichen will.

Beate Fink

Transport-, Erd-,Kranarbeiten
6091 Götzens · Gewerbepark 2
Telefon 05234/32855
Telefax 05234/34223
Mobil 0699/13285500

GRUBER
stark in Bewegung
MARTIN

**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Fam. Martin Gruber mit Team**

Schiclub D'Schneevögel Götzens

Vor kurzem fand im Gasthof Gruberwirt in Götzens die 66. Jahreshauptversammlung des Schiclubs statt. Auf der Tagesordnung war auch der Punkt Ehrungen für langjährige Mitglieder. Nachdem der Obmann seinen Tätigkeitsbericht und die verschiedenen Funktionäre ihre Touren- und Rennberichte gegeben hatten wurde folgende Mitglieder geehrt.

Für 20-jährige Mitgliedschaft:

Eigentler Michaela, Abentung Daniel, Jenewein Walter, Jenewein Christian, Dr. Günther Nagele, Johannes Nagele, Schwab Ronnie, Wachter Gerhard

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Walder Alois, Pedross Oskar, Kammerle Andreas, Singer Gretl, Mair Dagmar, Kammerle Robert, Rainalter Martin, Lackinger Gerti, Kammerle Anton, Rainalter Hans, Kammerle Bibiane, Haller Wilgard.

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Gruber Walter, Holzmann Renate, Sala Franz, Haller Hubert, Haller Franz

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Rainalter Peter, Mair Peter, Prader Franz, Gruber Johann

Die anwesenden Geehrten wurden anschließend zu einem Essen und Getränken vom Verein geladen. Der Obmann bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre



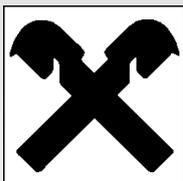
Die Geehrten für 50 Jahre Mitgliedschaft:
v. l.: Rainalter Peter, Prader Franz, Obmann Schuchter Robert, Gruber Hans

Treue zum Verein, weiters bei allen Freunden, Gönnern und Förderern sowie bei der Gemeinde und Raika Götzens für die finanzielle Unterstützung.

Der Verein wünscht allen Gemeindebürgern und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2003.

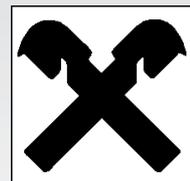
Schi Heil

*Die Raiffeisenbank Götzens u. Birgitz
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel Erfolg
im neuen Jahr 2002.*



RAIFFEISENBANK GÖTZENS und BIRGITZ
die Bank mit dem persönlichen Service

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.raiffeisen.at/rb-goetzens





Freiwillige Feuerwehr Götzens - informiert

Nachbarschaftshilfe bei Großbrand in Natters

Am 29.10.2002 wurde die FF Götzens zum Großbrand am Natterer Boden gerufen. Nach der Alarmierung um 10.20 Uhr wurde am Einsatzort eine Versorgungsleitung aufgebaut. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehren Natters, Mutters, Kreith und der Berufsfeuerwehr Innsbruck konnte ein Übergreifen der Flammen auf angebaute Gebäudeteile und das naheliegende Gasthaus „Natterer Boden“ verhindert werden. Verletzt wurde niemand, es entstand beträchtlicher Sachschaden. Am Einsatzort anwesend waren Rettung, Gendarmerie, Bezirkskommandant Hofer Erich, Abschnittskommandant Haller Franz sowie der Bürgermeister von Natters Falschlunger Alois.

Übung im Kindergarten

Große Aufregung herrschte am Freitag, 15.11.02 unter den Kindern des Götzner Kindergartens. Um 09.45 Uhr heulten die Sirenen - Gänge und Stiegenhaus des neuen Kindergartengebäudes waren „verraucht“.

Der Grund dafür war eine Feuerwehrrübung, bei der es galt unter realistischen Umständen 115 Kinder aus dem Gebäude in Sicherheit zu bringen. Mit schwerem Atemschutz arbeitete sich ein Trupp ins Gebäude vor um nach Eingeschlossenen zu suchen, während die Kinder über die südseitigen Fluchtwege ins Freie gebracht wurden. Mit Hilfe eines Überdruckgebläses wurde der mit einer Nebelmaschine erzeugte „Rauch“ aus dem Gebäude gedrückt. Dank der guten



Die Kindergartentanten Wachter Helga und Strasser Roswita mit ihrer Gruppe. Walter beim Ausprobieren eines Strahlrohres mit Lunglmayr Erwin, KDT Haller Franz und ZGKDT Saurwein.

Disziplin der Kinder sowie der guten Zusammenarbeit von Kindergartenpersonal und Feuerwehr ging die Evakuierung des Gebäudes rasch vonstatten. Auch wurde bereits während der ganzen Woche Vorbereitungsarbeit von den Kindergärtnerinnen geleistet, indem die Woche unter dem Motto „Feuerwehr“ stand und diverse Ausrüstungsgegenstände vorgestellt wurden.

Bewährt haben sich die Fluchtwege an der Südseite des Gebäudes sowie der Vorplatz, der ausreichend Platz für Einsatzfahrzeuge bietet, soweit er nicht verparkt ist.

Abschließend durften die Kinder ein Strahlrohr ausprobieren und eine Runde mit einem Feuerwehrauto mitfahren.

Beengte Platzverhältnisse im Schulhof

Im Oktober wurde im Schulgebäude eine Übung durchgeführt. Mit Hilfe eines Atemschutztrupps, 3 tragbaren Leitern und der Drehleiter der Feuerwehr Völs wurden alle Schulkinder und Lehrpersonen innerhalb kürzester Zeit aus dem „verrauchten“ Gebäude evakuiert. Erschwerend erwiesen sich wiederum die schmale Zufahrtsstraße und die beengten Platzverhältnisse im Schulhof. Oft ist die Feuerwehrzone durch abgestellte Fahrzeuge komplett verparkt. Dies führt im Einsatzfall zu Problemen bei der Aufstellung der Drehleiter sowie sonstiger Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettung. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass auf ausgewiesenen Flächen Feuerwehrzone und Fluchtweg Parkverbot gilt. Wie die Übung gezeigt hat, ist die Einhaltung dieses Parkverbotes für eine rasche Evakuierung und in weiterer Folge für die Durchführung eines effizienten Löschangriffes von größter Wichtigkeit.



Beengte Platzverhältnisse durch verparkte Feuerwehrzone im Schulhof.

Erste-Hilfe-Kurs der Feuerwehr Götzens

Einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs besuchten kürzlich 18 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Götzens. Der von Reinhard Kircher, Kommandant der Feuerwehr Axams, abgehaltene Kurs wurde speziell auf die Bedürfnisse der Ersten Hilfe im Feuerwehrwesen abgestimmt. Ein absolvierter 8-stündiger Erste-Hilfe-Kurs ist verpflichtend für die Grundausbildung im Feuerwehrwesen vorgeschrieben, ist aber auch wichtig für jene, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Die Freiwillige Feuerwehr Götzens möchte sich auf diesem Weg bei Reinhard Kircher für die Abhaltung des Kurses bedanken.

Erfolgreiche Teilnahme beim Atemschutzbewerb

Am 29.11.2002 fand der 2. Atemschutzbewerb Stufe I – Bronze an der Landesfeuerwehrschule in Telfs statt. Die Atemschutzbeauftragten Wimmer Josef, FF Götzens, Konrader Peter, FF Birgitz und Nagl Herbert, FF Axams nahmen als eine von 30 Gruppen daran erfolgreich teil. Hierbei handelt es sich um einen Gruppenbewerb, bei dem 5 Stationen absolviert werden müssen. Ein theoretischer Teil sowie vier praktische Übungen müssen bewältigt werden. Normalerweise tritt immer eine Gruppe von einer Feuerwehr an. Da das Bewerbswesen um den Atemschutz noch im Aufbau begriffen ist, kam diese gemischte Gruppe zustande, die künftig als Bewerbergruppe tätig sein wird. Die Feuerwehr Götzens gratuliert recht herzlich!



Personen am Foto v.l.: Wimmer Josef, FF Götzens, Nagl Herbert, FF Axams und Konrader Peter, FF Birgitz

Bergeschereinsatz in Birgitz

Auf der Landstraße in Birgitz im Bereich der neuen Verkehrsinsel kam es am 07.12.02 zu einem Frontalzusammenstoß. Ein 54-jähriger Axamer kam aus ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und stieß mit dem PKW eines Rumers zusammen. Helmut H. aus Axams musste mit der Bergeschere aus dem



Grundkenntnisse in Erster-Hilfe sind ein wichtiger Bestandteil einer fundierten Ausbildung im Feuerwehrwesen. Bei Grobereignissen ist eine gute Zusammenarbeit der verschiedensten Einsatzorganisationen sehr wichtig und speziell in der Anfangsphase solcher Einsätze muss von der Feuerwehr die Erstversorgung verletzter Personen durchgeführt werden. Archivfoto: Großübung mit Rettung und Bergrettung im Frühjahr 2002 bei der alten Kläranlage – Erstversorgung eines Verletzten durch Feuerwehrmänner.

Wrack befreit werden. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde er von der Rettung in die Klinik nach Innsbruck gebracht. Die FF Götzens war mit 3 Fahrzeugen und 23 Mann vor Ort.

Vergessener Kochtopf verursacht Feuerwehrereinsatz

Ein aufmerksamer Bewohner des Hauses Kirchplatz 1 bemerkte am 10.12.02 gegen 13.00 Uhr starken Brandgeruch aus der Wohnung von Johann Braun. Die Feuerwehr Götzens musste im Beisein der Gendarmerie die versperrte Wohnungstür öffnen. In der Küche wurde ein auf dem eingeschalteten E-Herd vergessener Kochtopf als Ursache der starken Rauchentwicklung festgestellt. Vorsichtshalber wurden wegen eines fehlenden Atemschutzreservetrupps und der vorerst unklaren Situation Alarmstufe 2 ausgelöst. Ein Ausrücken der nachalarmierten Feuerwehren war nicht mehr erforderlich. Einzig die FF Birgitz wurde zur Belüftung des Gebäudes angefordert.



B. R.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Klangwolke über Götzens !

Ein Musikereignis der besonderen Art erlebte Götzens vom 12. - 14. Juli anlässlich des 52. Bezirksmusikfestes des Musikbezirk-

es Innsbruck-Land. 3 Tage war Götzens Mittelpunkt eines der wohl größten Kulturträger unseres Landes, der „BLASMUSIK“.



In Anwesenheit zahlreich erscheinener Prominenz und vieler Zuschauer verwandelten ca. 600 Musikantinnen und Musikanten den wohl schönsten Kirchplatz unseres Bezirkes in eine einzige Klangwolke. Der perfekt organisierte Festakt mit Festmesse, zelebriert vom hochwürdigen Herrn Pfarrer Leo Pittracher war ein einmaliges Erlebnis. Auch beim Festumzug am Nachmittag, an dem alle 15 Kapellen des Bezirkes sowie 2 Gastkapellen teilnahmen, konnten viele begeisterte Zuschauer miterleben, dass das Blasmusikwesen in Tirol funktioniert und lebt, und dass Blasmusik nach wie vor begeistern kann, bewiesen die vielen Besucher (wohl einige Tausend), welche der Musikkapelle Götzens die Ehre gaben und somit das 52. Bezirksmusikfest zu einem großen Erfolg wurde. Die Musikkapelle Götzens möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Einen herzlichen Dank auch an alle Sponsoren der Festschrift, der Gemeinde Götzens mit Bgm. Payr Hans für die un-



bürokratische Unterstützung, der freiwilligen Feuerwehr Götzens für die großartige Verkehrsabwicklung, der Familie Singer für die Bereitstellung der Parkplätze und des Zeltfestplatzes sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz.

Aus dem Musikjahr: Die Musikkapelle Götzens hat in diesem Jahr mit 31 Ausrückungen zur Verschönerung der verschiedensten Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde ihren Beitrag geleistet. Zur Festigung und Stärkung des musikalischen Niveaus wurden 43 Gesamtproben und 11 Teilproben abgehalten. Ein musikalischer Höhepunkt war das Frühjahrskonzert, welches bei der Bevölkerung sehr guten Anklang fand und sehr gut besucht wurde. Für die Musikkapelle war es eine sehr gute Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Frühjahrskonzert war auch ein würdiger Rahmen für Ehrungen. Heuer wurde Fill Josef für 50 Jahre, Gruber Werner und Haid Josef für 30 Jahre, und Mair Stefan für 10 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle geehrt. Walter Taschler wurde zum Förderer der Musikkapelle Götzens ernannt. Damit die Ausgaben der Musikkapelle für Instrumente, Noten, Trachten, Uniformen und Jungmusikerausbildung abgedeckt werden können, wurde am 1. Mai die Hausammlung durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns für die Spenden recht herzlich bedanken.

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. November fanden auch Neuwahlen statt. In den Ausschuss wurden folgende Personen gewählt:

Obmann:	Gruber Thomas
Stellvertreter:	Wachter Franz
Kapellmeister:	Prader Hans
Stellvertreter:	Jäger Michael
Schriftführer:	Haid Josef
Stellvertreter:	Volderauer Martin
Kassier:	Wachter Martin
Stellvertreter:	Singer Thomas
Zeugwart:	Schuler Heinz
Stellvertreter:	Petschnig Thomas
Jugendreferent:	Jäger Hermann
Notenwart:	Payr Thomas

Abschließend möchte sich die Musikkapelle Götzens bei der Bevölkerung von Götzens, allen Förderern und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung bedanken und allen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2003 wünschen.

Musikkapelle Götzens
Mair Peter, Haid Josef



Mobile Tennisschule im Tennisclub

Die Saison 2002 wurde gerade mit einem Törggelen und der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft am Adelshof abgeschlossen, schon werden die Weichen für die Zukunft im Tennisverein gestellt.

Der TC Raika Götzens wird in der Saison 2003 von der Mobiltennisschule, einer der größten Tennisschulen Österreichs mit ca. 50 Vereinen als Kunden, betreut. Ein sehr guter Trainer (Manfred), der ab dem Frühjahr in Neu-Götzens wohnt, wird versuchen das Konzept der Mobiltennisschule umzusetzen. Die Mobiltennisschule bietet für alle Altersgruppen ein vielfältiges Programm, das wir im Frühjahr genauer vorstellen werden.

Der Vorstand des TC Raika Götzens wünscht all seinen treuen Mitgliedern und Gönnern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand



Die Vereinsmeister 2002, die im Adelshof bei einem gemütlichen Törggelen geehrt wurden.

Damen Einzel, Rusegger Martina
Herren Einzel, Gruber Walter
im Doppel VM., Gruber Martin u. Gruber Michael

P.S. Der Tennisclub Götzens sucht ab der kommenden Tennissaison eine Person oder ein Paar, die das Buffet sowie die Tennisplatzverwaltung führen möchten. Bewerben können Sie sich beim Obmann, Tel. 0699-13285500

*Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr*

*wünscht Euch auch der
Obst und Gartenbauverein Götzens*



Krippenausstellung im Gemeindezentrum

Krippele schaug'n in der Adventzeit gehört in Götzens schon seit längerem wieder zur Tradition. Aus Nah und Fern kamen viele Besucher

und bewunderten die Krippen die unter der Leitung unseres Krippenbaumeisters Günther Reinalter bei seinen Kursen entstanden sind. So nebenbei dirigierte Günther auch noch die fleißigen Helfer (16 Personen), welche bei der Großkrippe werkten und gab ihnen Anweisungen und Tipps. Die offizielle Übergabe der renovierten Krippe an das Kloster erfolgte beim „Krippele Hoangart“. Allen Beteiligten sei nochmals gedankt. Die Segnung der ausgestellten Krippen nahm Verbandspräsident Pfarrer Mag. Seifert der uns auch die heilige Messe feierlich zelebrierte. Für sein Kommen gebührt Ihm unser herzlichster Dank. Ein Vergelt's Gott auch allen Vereinsmitgliedern die immer zum Gelingen unserer Ausstellung beitragen, den Sängern/innen u. Musikant/innen, Klaus Gamper der durchs Programm führte sowie unseren Frauen bzw. Müttern für die Kuchenspende.

Im Namen des Krippenvereins Götzens ein Danke allen Besuchern fürs kommen.

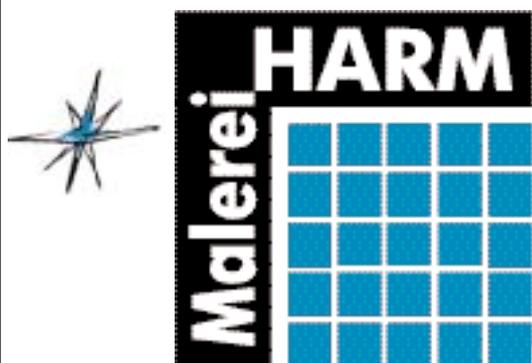
Frohe Weihnachten und alles Gute fürs Jahr 2003!

Gloria et Pax

Obmann
Emil Rainalter



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches 2002!*



6091 GÖTZENS
Kreuzweg 24
Tel. 05234/34110

- Malerei Innen-Aussenbereich
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Stucco-Lustro
- Dekorative-Malereien

Sportcafe

Kegelbahn

Appartement

*Wir wünschen unseren
Gästen und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

A-6091 Götzens, Kirchstraße 6
Tel. 0 52 34 / 32 2 32
Mobil 0 676 / 426 82 04

Sonn- u. Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 24.00 Uhr
Mo - Sa 16.00 - 2.00 Uhr



Kameradschaft Götzens

Die Kameradschaft Götzens wünscht allen Gemeindebürgern gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!



Hornschlitten-Club Götzens

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht allen Gemeindebürgern der Hornschlittenverein.



Die Eisstockzeit ist eröffnet

Vor zwei Jahren wurde der Eisstockclub Götzens gegründet.

In dieser kurzen Zeit wurden drei Stockbahnen und eine Kantine errichtet.

Im Jänner wird ein kleines Turnier veranstaltet, wo alle Götzner Vereine recht herzlich dazu eingeladen werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Der ESC-Götzens bedankt sich bei allen Mitgliedern, der Gemeinde Götzens und den Gönnern, sowie einem Anonymspender und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stockschießen auf Anfrage bei Mair Franz (05234/33661) sowie Mair Christian (0664/5421844).

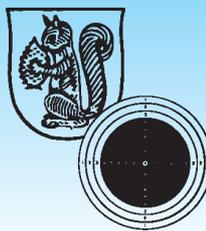


Vorne von links:

Payr Karl, Jungmann Alexander, Pedroß Mario, Mair Franz, Haid Josef, Apperl Daniela

Hinten:

Weithaler Fritz, Apperl Hans, Mair Johannes, Mair Christian. Es fehlen: Kammerle Andreas, Kammerle Toni und Wachter Bernhard



Schützengilde

Die Schützengilde Götzens veranstaltete kürzlich das traditionelle Kathreinschießen. Besonders erfreulich war wieder die zahlreiche Teilnahme der Götzner Bevölkerung. An dieser Stelle bedankt sich die Schützengilde besonders bei den großzügigen Spendern wie RAIKA-Götzens, Bgm. Payr Hans, Gruber Transporte, Weithaler Fritz, „Sportcafe“, Gasthaus „Neuwirt“ Cafe „Movie“, Mair Reisen, Cafe „Martina“, Club 98, OMV Tankstelle, ESSO Tankstelle, Leis Richard, Fremdenverkehrsverband, Vellenberg Apotheke, Friseursalon Martin, Dr. Frießnig, Sägewerk Mair, Metzgerei Schweighofer, Metzgerei Piegger, Fliesen Müller, Eigentler Franz, Singer Werner, Singer Maria, Abentung Konrad, Leder Lechle, Kebab Palast, Probst Gerhard.

Die Schützengilde Götzens wünscht allen Gemeindebürgern besonders allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Blumenschmuck

Die Blumenfreunde von Götzens möchten sich beim Bürgermeister und dem Gartenbauverein recht herzlich für das gemeinsame Essen und den Blumenschmuckvortrag bedanken!!



Rodelverein Götzens

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr wünscht der RV-Götzens.



Love it - New York City Marathon - Nov. 3, 2002 oder „Ein echter Tiroler kennt keinen Schmerz“



Am Sonntag, den 3.11.2002 fand der New York City Marathon statt.

Trotz außergewöhnlich kalter Temperaturen standen mehrere zehntausend Menschen stundenlang am Streckenrand und feuerten die Läufer mit frenetischem Klatschen und motivierenden

Zurufen zum Durchhalten an. Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Lauf, der unter Fachleuten als einer der anspruchsvollsten gilt, erfüllte sich der Götzner Martin Volderauer einen langgehegten Wunsch. Nach ca. siebenmonatiger Vorbereitung unter fachärztlicher Beratung durch Frau Dr. Andrea Hofmann, flog der Götzner in Begleitung seiner Ehefrau Daniela auf Einladung der Keramikfirma LAUFEN in den Big Apple. Drei ereignisreichen und sehr beeindruckenden Tagen in der außergewöhnlichen Metropole folgte dann der Tag X.

Schon um 5:50 trafen sich die österreichischen Läufer in der Hotelhalle zum gemeinsamen Bustransfer nach Staten Island. Der check in den Startbereich fand gegen 8:00 Uhr statt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt wurden die Kleidersäcke an den gut gekennzeichneten Trucks abgegeben und das große Warten begann. Über 42.000 gemeldete Läufer versuchten, sich in ihren jeweiligen Blöcken einen möglichst guten Startplatz zu sichern. Um heiße Getränke zu erlangen, stand man mehrere Kilometer in der Warteschlange - mit dem heißen Getränk in der Hand reihete man sich dann am besten gleich in die nächste Schlange ein, die sich vor den Toiletten gebildet hatte ...

Zwar hatten die meisten der Läufer für die lange Wartezeit bis zum Startaufruf mit warmen Winterjacken gegen die Kälte vorgesorgt, doch gegen den eisigen Wind halfen nur noch Plastikmüllsäcke, die an den Sicherheitskontrollen vorbei in den Startbereich geschmuggelt wurden und die man um sich wickelte. Endlich ertönte gegen 11:15 Uhr der ersehnte Startschuss!

Mit dem Erklängen der amerikanischen Hymne setzten sich die Läufer nach und nach in Bewegung, doch konnte noch lange nicht die Rede von „laufen“ sein.

Entlang der gesamten Verrazano Narrows Bridge hatten die Sportler nicht nur mit der räumlichen Enge zu kämpfen, sondern mussten auch unzählige Hindernisse - wie etwa unterm Laufen weggeworfene Daunencapen, Müllsäcke, Handschuhe und Schals - möglichst ohne Sturz überwinden. Die Strecke verlief quer durch Brooklyn, dann die 4th Avenue entlang, am Broadway vorbei Richtung Queens.

Unweit der Queensboro Bridge befand sich der Österreich-Corner, an dem die Begleitpersonen mit gewärmten Getränken, Power-Gel und Bananen warteten, um mit viel Glück in der Menge IHRE Läufer rechtzeitig zu erkennen und versorgen zu können. Bei der umwerfenden Geräuschkulisse entlang der Strecke spielten neben den jubelnden Zuschauern unzählige Big Bands - war dies eigentlich kaum zu realisieren. (Was allerdings ein guter „Schafeler“ ist, der hört den Klang seiner Schellen aus jedem Krawall heraus und so klappte das planmäßige Zusammentreffen entlang der Strecke schließlich dennoch.)

Zu diesem Zeitpunkt war dies jedoch das einzig Planmäßige: Konditionell zwar noch optimal drauf, hatten schwere Magenkrämpfe (das Wasser an den Versorgungspunkten ist beim NYCM leicht gechlort und anstatt Pasta gab es in den vergangenen drei Tagen Mega-Steaks...) und die anhaltende Kälte die angepeilte persönliche Bestzeit schon längst zunichte gemacht. Wichtig war nur noch das pure Durchkommen.

Die 1st Avenue entlang ließ die Unterstützung der tausenden Zuseher jedes Tief wieder überwinden und spätestens der Einlauf in den Central Park putschte so, dass die verbleibenden Kilometer trotz anhaltender Magenkrämpfe ein einzigartiges Erfolgserlebnis wurden. Die unbeschreibliche Atmosphäre im Zieleinlauf und die Medaillenübergabe an die Läufer waren die krönenden Höhepunkte dieses aufregenden Tages!

In wärmende Folie eingehüllt ging es mit der U-Bahn wieder zurück ins Hotel. Die anfängliche Unzufriedenheit über die „verpatzte“ Zeit (4 Std. 21 min. 17 sec.) war angesichts der ca. 9.000 ausgeschiedenen Läufer lang schon vergessen. Mit Startnummer 22.054 bei 42.000 angemeldeten Läufern den 12.083 Platz zu erringen war für den Tiroler sicher eine großartige Leistung!!! Nach kurzer Regeneration feierten Läufer und Begleiter gemeinsam bei einem Abschlusssessen in der beeindruckenden Central Station. Überall - auf den Straßen, im Restaurant, im Hotel - wurden die Sportler von wildfremden Menschen zu ihren Erfolgen beglückwünscht und die Frage, die gestellt wurde, war einzig und allein nur: „You did the marathon? You finished?“ Im Gegensatz zu den Europäern interessierten sich die New Yorker weder für den erreichten Platz noch für irgendwelche Zeiten - das Durchkommen allein machte die Läufer zu „heros“.

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



*FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2003*



JETZT AUCH IM DIENSTE DES UMWELTSCHUTZES!

- **MÜLLABFUHR** ● **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



RIEDER KG

BAUUNTERNEHMUNG Telefon 0 52 83 / 22 01 - 0

ZIMMEREI

Telefax 05283/2201DW 109

TISCHLEREI

A-6272 Ried im Zillertal

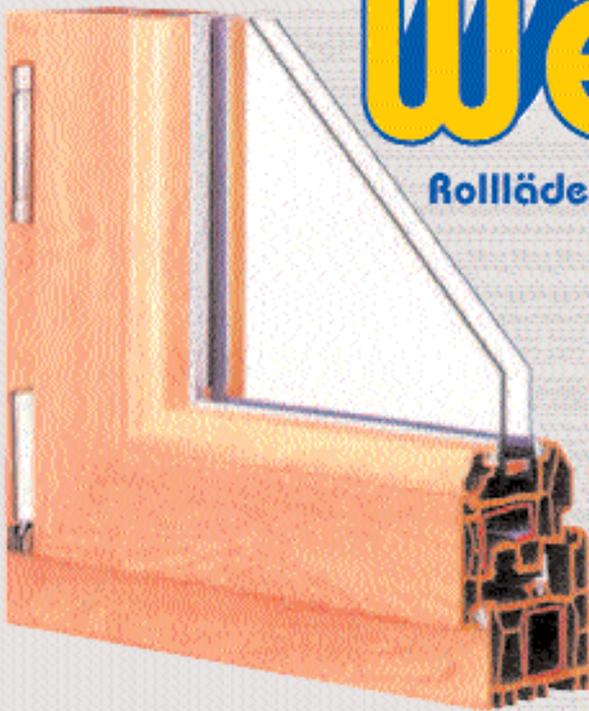


*Wir danken unseren Kunden für
die erwiesene Treue und wünschen
allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2003*

SONNENSCHUTZ

WEITHALER

Rollläden • Markisen • Jalousien • Fenster • Türen
6091 GÖTZENS • KIRCHPLATZ 10
Tel. 05234/34 2 32 • Fax-DW 12



*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

*Megatop -
Das Fenster aller Fenster*

Esso

GÖTZENS

Cafe **"TIGER - BAR"**

S/W und Farbkopien in Superqualität
bis A3 und Endverarbeitung

Auf Ihren Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks
freuen sich Günther, Brigitte und Seli.

ONLINE-SPORTWETTEN

Allen unseren Kunden ein frohes Fest
und viel Glück im Jahr 2003!



Tel. 0 52 34/33 8 81 • Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

VIDEOVERLEIH • RUBBEL - UND BRIEFLOSE